



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat Jänner stand im Zeichen von zunächst freundlichen, aber am Ende korrigierenden Märkten. Gründe für die Korrektur waren Makrodaten aus den USA und Quartalszahlen von den Unternehmen, die nicht überzeugen konnten. Andererseits kamen erneut Zweifel an der Wachstumsperspektive für die führenden Volkswirtschaften auf. Neue Pläne des US-Präsidenten für den amerikanischen Bankensektor und Kreditverknappungen in China verunsicherten. In diesem Umfeld fiel der Rohölpreis im Jänner zurück, der Euro sackte unter 1,40 USD ab.

Die verschiedenen nachhaltigen Sektoren entwickelten sich unterschiedlich. Während die Mehrheit der Bereiche wie Solar, Wind, Energieeffizienz und Brennstoffzellen negative Performancebeiträge lieferte, konnten der Wassersektor und alternativer Transport positiv beitragen. Wesentlich für die negative Performance im Bereich Solar war die Ankündigung einer Reduktion der Solareinspeisevergütungen in Deutschland, dem weltweit größten Photovoltaikmarkt.

Nachhaltige Aktienindizes performten im Jänner auf internationaler Ebene recht unterschiedlich, in Summe jedoch überwiegend stärker als die Gesamtmarktindizes. In Europa lagen nachhaltige Indizes leicht hinter ihren konventionellen Peers. Der österreichische Aktienmarkt konnte im Jänner die globalen Märkte leicht überbieten, der VÖNIX-Index blieb nahe an dem breiteren ATX Prime sowie dem ATX Index.

Indexvergleich (Jänner 10)			
↓ FTSE 4 Good Global Index	-4,9%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-4,1%
↓ Dow Jones Sustainability World TR	-2,2%	↓ Dow Jones STOXX 50	-4,1%
↓ Ethical Index Global Top 30	-3,3%	↓ Dow Jones STOXX 600	-2,7%
↓ Ethical Index Global Tradeable Return	-2,2%	↓ MSCI Europe	-2,9%
↓ MSCI World Total Return	-3,7%	↓ VÖNIX	-0,6%
		↓ ATX Prime	-0,6%
		↓ ATX	-0,1%

Rentenmärkte:

Das bestehende konjunkturelle Bild setzte sich im ersten Monat des Jahres mit einem leichten Aufschwung in den entwickelten Märkten fort. Wenngleich die USA ein starkes Wirtschaftswachstum im 4. Quartal 2009 anzeigten, waren die jüngsten Konjunkturindikatoren eher gemischt. So enttäuschten im Jänner Arbeitsmarktdaten und Einzelhandelsumsätze während Industrieproduktion, Vorlaufindikatoren und Konsumentenvertrauen anstiegen. Europäische Daten wie Einkaufsmanagerindices, IFO und ZEW-Indices lagen nahe ihrer Vormonatswerte und konnten somit kaum neue Impulse setzen. Regierungen und Notenbanken signalisieren weiterhin fortgesetzte Unterstützungsmaßnahmen. Eine schrittweise Rücknahme der expansiven Geldpolitik wird im weiteren Jahresverlauf zu erwartet. Die Leitzinsen dürften auf Monate hinaus unverändert bleiben. Auch die Inflationsrate blieb weiterhin auf niedrigem Niveau stabil.

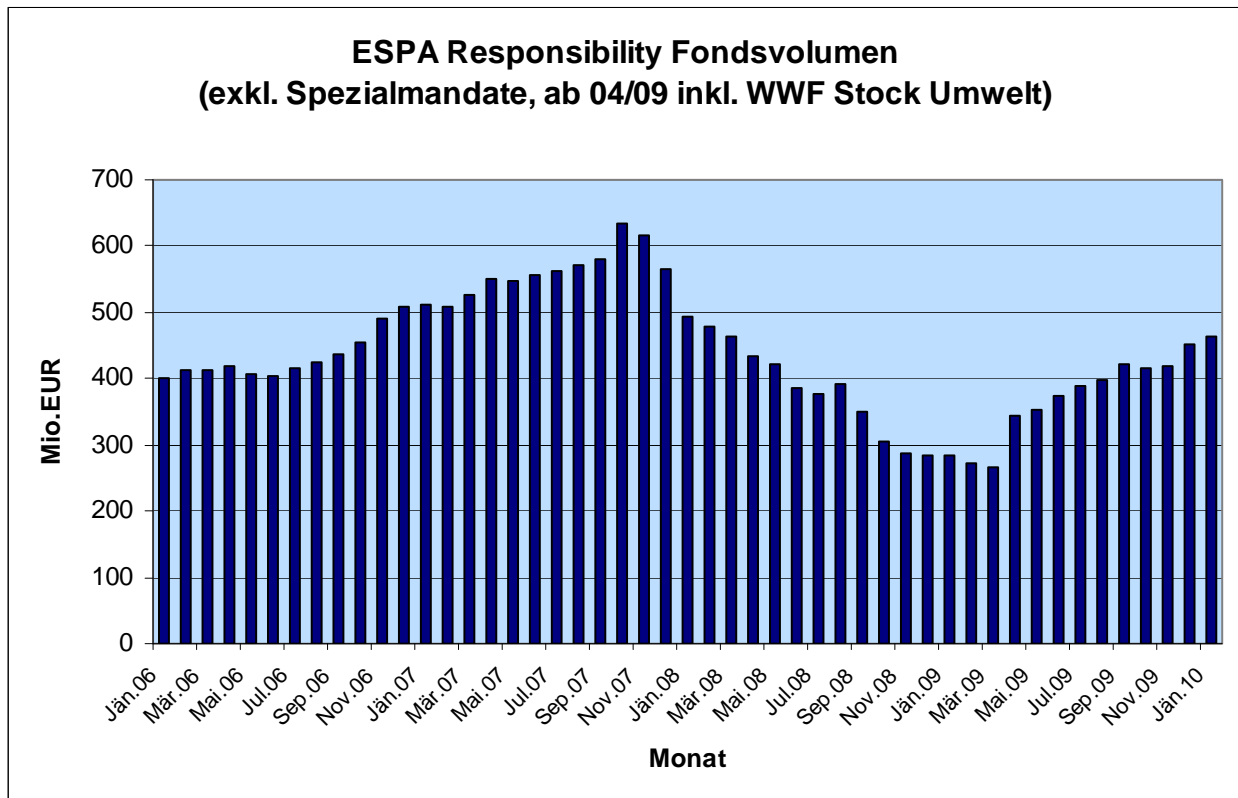
Die Emissionstätigkeit stieg nach den Weihnachtsfeiertagen wieder deutlich an. Insbesondere Pfandbriefe und Anleihen von Finanzdienstleistern wurden in hohem Volumen begeben. Praktisch alle Industrienationen traten als Emittenten auf. Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern tendierten im vergangenen Monat uneinheitlich. Ende Jänner kam es - ausgelöst durch eine größere Risikoaversion der Marktteilnehmer (Stichwort Griechenland) - zu Spreadausweitungen. Spreads von defensiven Titeln wie Roche, Coca Cola, EVN, Bewag engten sich neben nachrangigen Finanzdienstleistern ein. Senior Financials sowie verschiedene Telekomunternehmen und Automobilproduzenten büßten etwas ein.

Der Bund Future stieg während des gesamten Monats kontinuierlich an und bewegte sich gegen Ende Jänner in einer Bandbreite um 123,00 - 123,50. Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den Monat entlang der gesamten Kapitalmarktzinskurve auf tieferem Niveau. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen lag zu Monatsende deutlich niedriger bei 3,20%. Die Zinskurve wurde im Jänner leicht steiler (10 Y - 2 Y Governments: 209 BP).

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 29/01/10 Sustainability Fonds	2010 YTD	2010 YTD vs. Benchmark	MTD 01/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	-1,4%	-0,3%	-1,4%	156,9
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-4,7%	0,6%	-4,7%	19,9
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-1,3%	0,0%	-1,3%	25,4
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	3,7%	-0,7%	3,7%	7,5
ESPA VINIS BOND	1,0%	0,2%	1,0%	101,9
ESPA VINIS CASH	0,8%	0,8%	0,8%	48,6
Performancezahlen per 29/01/10 Environmental Fonds	2010 YTD		MTD 01/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-4,5%		-4,5%	57,8
ESPA WWF STOCK UMWELT	-2,9%		-2,9%	45,5
Fondsvolumen gesamt				463,5

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Diverse Artikel zum ESPA VINIS MICROFINANCE bzw. dessen Investment in den European Fund for Southeast Europe (EFSE)
 - <http://www.syminvest.com/market/news/microfinance/microfinance-investment-fund-efse-acquires-additional-private-investor/2010/1/4/2202>
 - <http://www.microfinancefocus.com/news/2010/01/06/espa-vinis-microfinance-fund-to-invest-in-efse/>
 - http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100104_OT0084/mikrofinanz-investmentfonds-efse-gewinnt-weiteren-oesterreichischen-privatanleger-oesterreichischer-mikrofinanz-dachfonds-espa-vinis-microfinance-investiert-in-den-european-fund-for-southeast-europe
 - <http://www.nachhaltigkeit.org/201001053823/mensch-gesellschaft/nachrichten/mikrofinanz-wird-attraktiver>
- foonds.com-Artikel „Erster Mikrofinanz-Dachfonds für Privatanleger kommt aus Österreich“ vom 04.01.2010
 - <http://www.foonds.at/article/4093>
- ECOreporter.de – Interview zum Thema ESPA VINIS MICROFINANCE vom 14.01.2010
 - http://www.ecoreporter.de/index.php?id=105&tx_ttnews%5Btt_news%5D=31948
- Finance & Ethics Research-Report: Nachhaltige Aktienfonds mit 20 Prozent Performance in 2009
 - <http://www.fondsprofessionell.at/redsys/newsText.php?sid=254633&nlc=AT>
- Stiftung Warentest-Analyse „Gemanagte Fonds für das Depot“ vom 19.01.2010
 - <http://www.test.de/themen/geldanlage-banken/test/-Produktfinder-Investmentfonds/1538996/1538996/1538997/>

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Start des ersten österreichischen Mikrofinanz Dachfonds ESPA VINIS MICROFINANCE per 04.01.2010
- Nachhaltige Analyse diverser ESPA VINIS-Fonds sowie ESPA WWF STOCK UMWELT durch Stiftung Warentest per 31.12.2009
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im Februar/März 2010:
 - Institutional Investors' Congress von Opal Financial Group am 22. und 23.02.2010 in Wien

Änderungen des investierbaren Universums (per Februar 2010)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen - Begründung:

Ladbroskes, Standard Life - Aufnahme der Coverage
BP, Hess Corporation - Wegfall von Ausschlusskriterien
Berner Kantonalbank - Verbesserung bei Stakeholder - Bewertung

Abgänge - Begründung:

Deere & Company - Verschlechterung bei Corporate-Governance - Bewertung
GPT Group - Verschlechterung bei Umwelt - Bewertung

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 21.01.10)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

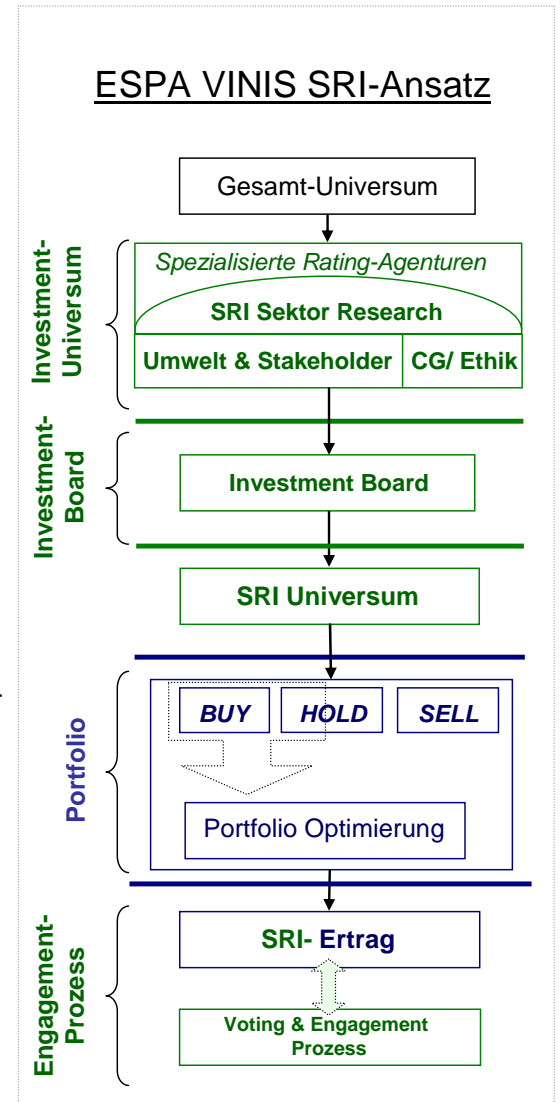
- Wie bewerten die Ratingagenturen die Geschäftstätigkeit von Pharmaunternehmen in der Dritten Welt (im speziellen deren Preis- und Vertriebspolitik)?
- Bewertung von Amazon im Hinblick auf neue Produkte wie "Amazon Kindle" (E-Book)?
- Standpunkt der Ratingagenturen zur Frage der Sinnhaftigkeit der Aufteilung von F & E-Ausgaben in einen nachhaltigen und nicht-nachhaltigen Teil (auch im Rahmen nachhaltiger Bilanzierungsregelungen)?
- Wie unterscheiden die Ratingagenturen im Bewertungsprozess zwischen Bilanzmanipulation und kreativer Bilanzierung, welche nicht notwendigerweise verboten, vom ethischen Standpunkten betrachtet jedoch hinterfragenswert erscheint (am Beispiel von Solar Millennium)?

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagementaktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Zumtobel und Agrana



Aktie im Blickpunkt

The Procter & Gamble Company

(Cosmetics & Toiletries)

ISIN:

Aktueller Kurs (17.02.10)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis)

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

PG US

US7427181091

USD 62,85

USD 182553,7

16,67

2,80%

Aa3 / AA-

SRI-Rating gesamt:

(Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):

Stakeholderrating (Range A-D):

Corporate Governance /

Ethics Rating (Range A-D):

Investiert in folgenden Fonds:

ESPA VINIS STOCK GLOBAL

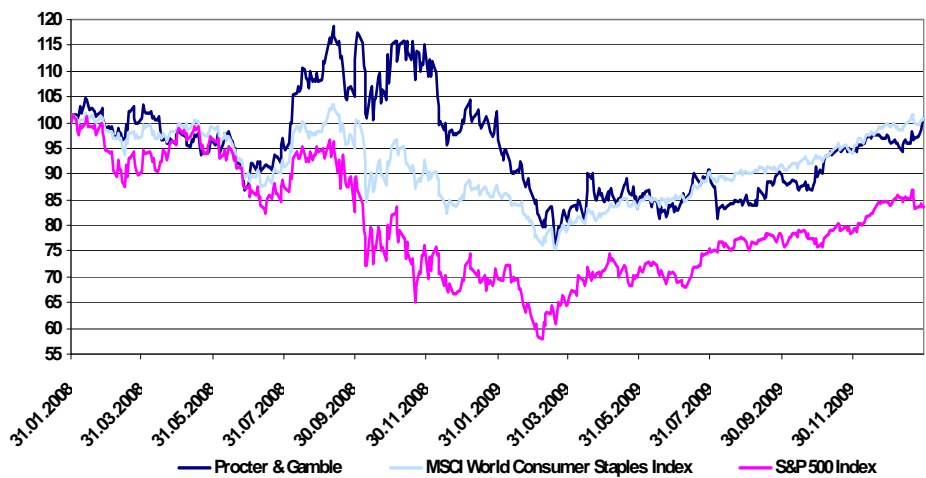
B

B

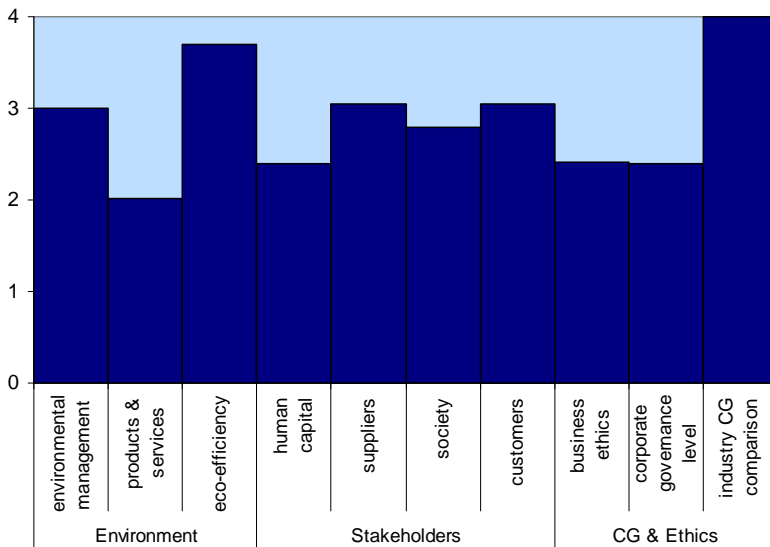
B

A

Performance seit 01/2008



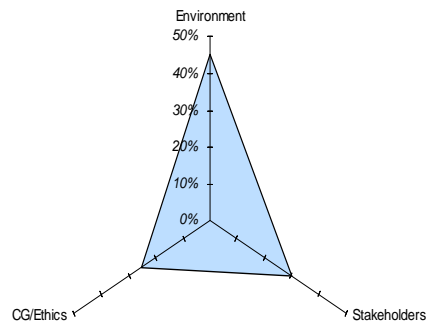
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 45.00%
Stakeholders: 30.00%
CG / Ethics: 25.00%



Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.